

**Betreff:****Antrag der Grundschulen Kardinal-von-Galen und Höner Mark auf Kostenübernahme für die Einstellung von FSJler (freiwilliges soziales Jahr)**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung	14.02.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.02.2022	nicht öffentlich

**Beschlussvorschlag**

Dem Antrag der Grundschulen Kardinal-von-Galen und Höner Mark auf Übernahme der Personalkosten für je eine FSJ´ler-Stelle ab dem Schuljahr 2022/2023 wird zugestimmt. Die Kosten sind im Haushalt 2022 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen und im Haushalt 2023 einzuplanen.

**Begründung**

Von den beiden Grundschulen liegen entsprechende Anträge auf Kostenübernahme für die Einstellung von jeweils einem FSJ´ler zum Schuljahresbeginn 2022/2023 vor.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz besteht die Möglichkeit, in den Grundschulen ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Dementsprechend müsste zwischen dem DRK und der Stadtverwaltung eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden. Das DRK verpflichtet sich, den Freiwilligen zu begleiten und u.a. die vorgesehenen Seminare etc. durchzuführen, die Einsatzstelle (Schulträger) übernimmt die dafür insgesamt anfallenden Kosten (Taschengeld, Verpflegungsgeld, Lohnnebenkosten, Sozialversicherungsbeiträge sowie Bildungs- und Verwaltungskosten).

In der Regel beginnt der Freiwilligendienst zum 01.09. eines Jahres und läuft über 12 Monate. Für diese Bildungsmaßnahme wird ein Betrag in Höhe von monatlich 700,00 € pro besetztem FSJ-Platz fällig; für den Zeitraum von 12 Monaten belaufen sich die Kosten somit pro FSJ´ler auf 8.400,00 €.

Der FSJ´ler selbst erhält ein monatliches Taschengeld in Höhe von 188,00 € sowie einen Verpflegungskostenzuschuss in Höhe von 190,00 €, welches dann direkt vom DRK ausgezahlt wird. Es entstehen für die Teilnahme an einem FSJ keine weiteren Kosten für den FSJ´ler.

**Finanzielle Auswirkung**

Monatlich 700,00 € je FSJ´ler-Stelle

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**